

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1909-1910**

9.4.1910

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 9. April 1910.

49. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Die Maienkönigin.

Schauspiel in einem Aufzuge. Frei nach dem Französischen des Favart von Max Halbe.
Musik von Gluck in der Bearbeitung von J. N. Fuchs.
Musikalische Leitung: Leopold Reichwein. Szenische Leitung: Peter Damas.

Personen:

Philipp, Herr	Margarete Brantke	Marquis von Roussoupir,	
Helene	(Olga Kallender)	genannt Damos	Hans Bussard.
Elisette	(Hilma Teres)	Richard, ein reicher Pächter	Jan van Sarkom.
		Schäfer und Schäferinnen.	

Aufforderung zum Tanz.

Musik von Carl Maria von Weber. Für Orchester bearbeitet von Felix Weingartner.
Einführung von Paula Allegri-Danz. Musikalische Leitung: Leopold Reichwein.

Ausgeführt von:

Damen: Daise Stolz, Elisabeth Jannet, Theresie Schmidt, Frieda Parr, Marie Kayy, Daise Thierz,
Beria Gröfner, Gina Gröfner, Beria Meyer, Olga Meyer, Gertrud Kothé, Johanna Siebert,
Germaine Dahn, Anna Eichenhans, Nina Roth, Margarete Gelhardt, Sofie Golde, Anna Blum.
Herren: Richard Allegri, Franz Frohmann, Eugen Dalabach, Ferdinand Kurze, Alexander Berresheim,
Alfred Müller, Heinrich Blum.

Abu Hassan.

Romische Oper in einem Akt nach einem Märchen aus „Tausend und eine Nacht“, frei bearbeitet von
F. G. Diemer. Musik von Carl Maria von Weber.
Musikalische Leitung: Leopold Reichwein. Szenische Leitung: Peter Damas.

Personen:

Der Kalif	Eduard Schüller.	Meim, Vertrauter des	
Zobeide, seine Gemahlin	Marie Genter.	Kalifen	Adolf Dallega.
Abu Hassan, Liebling des		Jemrud, Zobeides Hofe	Christine Friedlein.
Kalifen	Hans Bussard.	Omur, ein Wechler	Hans Keller.
Zaibne, seine Gemahlin	Hilma Teres.		

Gläubiger Abu Hassan, Gefolge des Kalifen und Zobeides.
Die Handlung spielt in Bagdad.

Größere Pause nach jedem Stück.

Verlag der G. B. Müller'schen Buchdruckerei, Karlsruhe.



Bekanntmachungen.

Legtbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.
Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.
Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Preise der Plätze: Balken I. Abt. M 6.—, Sperrsitze I. Abt. M 4.50 usw.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei Stückänderung stattfinden.
Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Rufentgelt entsteht, wird nur abgezähltes Geld
angenommen.

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluss der
Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Nebengänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch
die regelmäßigen Gänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn
der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu ver-
meiden, genötigt sehen müsste, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Krank: Ada von Westhoven.

Spielplan.

Sonntag, den 10. April: 48. B. Tiefland. Anfang 7 Uhr.
Montag, den 11. April: 50. A. Zum erstenmal: Die Gefährtin. Zum erstenmal:
Die glücklichste Zeit. Anfang 8 Uhr.

Zweimaliges Gastspiel von Albert Bassermann.

Mittwoch, den 13. April: 37. Vorstellung außer Abonnement. Kollege Crampton.
Freitag, den 15. April: 38. Vorstellung außer Abonnement. Stützen der
Gesellschaft.

Theater in Baden-Baden.

Sonntag, den 10. April: 4. Vorstellung außer Abonnement. Das Konzert.
Anfang 8 Uhr.

Redaktion verboten.